

## PRESSEERKLÄRUNG

Nr.: 432  
Thema: Bundesdruckerei

Redaktion: Stefan Sukale  
Datum: 5. November 2007

### **WANSNER: STRATEGISCHEN EINFLUSS DES BUNDES AUF HOCHSICHERHEITSTECHNOLOGIE WAHREN**

Der Innenexperte der CDU-Fraktion und CDU-Abgeordnete aus Friedrichshain-Kreuzberg, **Kurt WANSNER**, erklärt:

„Wir begrüßen es, dass Bundesinnenminister Schäuble auf einen Wiedereinstieg bei der Bundesdruckerei drängt. Seine Sorge, dass hochsensible und sicherheitsrelevante Informationen in ausländische Hände fallen könnten, teilen wir ausdrücklich. Wir haben den Bundesinnenminister in mehreren Briefen darum ersucht, sich für die Bundesdruckerei am Standort Kreuzberg einzusetzen und zur Wahrung deutscher Sicherheitsinteressen bei einer erneuten Veräußerung wieder Anteile an dem Unternehmen zu erwerben. Das ist notwendig, um den strategischen Einfluss des Bundes auf die Hochsicherheitstechnologie zu wahren.“

Die Fehler, die bei der Privatisierung im Jahr 2000 gemacht wurden, müssen korrigiert werden. Damals hatte Bundesfinanzminister Eichel die Bundesdruckerei gegen den erbitterten Widerstand von Bundesinnenminister Schily an einen Finanzinvestor veräußert. Wir hoffen, dass Finanzminister Steinbrück weiser als sein Amtsvorgänger handelt und nationale Interessen stärker in den Vordergrund rückt.“